

Das gelbe Fieber im Süden der Union. In der "N. A. Sig." finden wir einen tief erschütternden Bericht über das Wüthen des gelben Fiebers im Süden der Union.

Die bedauerndste Thatsache ist, daß die Lebendigen, am Leben Bleibenden, weit mehr aufsehen, diejenigen, welche die Seuche noch größtem Elend für sich anrichtet, denn während die Todttränke fast in beinahe jeder Familie liegen oder deliriren, zittern die Ueberlebenden unter den Schreien vor Entkräftung oder vor Hungerstiche.

Neu-Deuischen, welche durch Krankheit oder Todesangst in der Familie ihrer Süßholzmittel beraubt sind, sind die Unglücklichen, die das vollständigste Stücken der Gesundheit verloren gemacht, Leute, die von der Hand in den Fuß leben — eine in den südlichen Staaten besonders charakteristische Klasse.

Es ist immer in solchen Fällen, tritt überall in den verschiedenen der Art der Selbsthaltung auf's deutliche zu Tage, während Erscheinungen von Selbstausopferung vorzuzugelt daselbst.

Grenada war die Station der Seuche auf ihrem verheerenden Laufe nordwärts von New-Orleans, und die Deutlichkeit über das namenlose Elend eben in jener Stadt waren es, die zuerst die Sympathie der ganzen Nation erregten.

unheimliche Stille ist dem Sturme gefolgt. Die Eisenbahnzüge laufen mit ungewöhnlicher Schnelle durch die Stadt, und der in denselben sitzende Reisende vermag kaum ein lebendes Wesen auf den Straßen zu sehen.

Nach weit entlegenerer Nachbilder als Grenada bietet Memphis, von wo wahrhaft schauererregende Berichte nach dem Norden gelangen, die von den Thatsachen noch weit übertroffen werden.

Es ist eigentümlich, daß der charakteristische Geruch der Seuche schon drei englische Meilen außerhalb der Stadt wahrgenommen werden kann, und drinnen ist das Unterste zu oberst gefehrt.

Selbstverständlich werden die Beerdigungen in größerer Zahl ausgeführt. Nebeneinander und aufeinander werden die rohgehimmerten Särge in die Massengräber gesetzt, indem der Name — wenn bekannt — auf den Sargdeckel geschrieben wird.

Zu H. E. Frauen: Freitag den 1. November Abends 6 Uhr Catechismus-Predigt Herr Pfarrprediger Saran (3. Artikel).

strikte getheilt hat, täglich 1500 Personen speist und Arznei sowie Krankenwärter sendet, soweit dies in ihren Kräften steht.

Mütter im Kindesalter, von älteren Kindern umgeben, sehen einen nach dem andern ihrer Vorgesellen in dieses Hospital und von dort zu Grabe bringen.

Ähnliche Zeltlager sind in der Nachbarschaft aller vom Fieber heimgeleiteten Dörfern zu finden — einige wohlorganisiert, ausgestattet mit Hospitalen, Ärzten und Wärtern, andere nichts als Sammelplätze vollständig demoralisierter oder vor Jutart halb wahnsinniger Geschöpfe.

Es ist ein wohlthuendes, erhebendes Gefühl, mitten in diesem Chaos von Schreden, Elend, Verzweiflung und — Furchtlosigkeit Gehalten zu sehen, denen zu Ehren seine Sonette gedichtet werden, deren Namen vielleicht morgen schon vergessen sind, zumal, wenn die kalte Erde ihre Ueberreste bedeckt, die aber mehr noch als ein Kriegesfeld den Verbeertranzen sich stündlich verdienen.

Zu H. E. Frauen: Freitag den 1. November Abends 6 Uhr Catechismus-Predigt Herr Pfarrprediger Saran (3. Artikel).

Das Jahresfest des hiesigen Zweigvereins der Gustav-Adolf-Stiftung wird, so Gott will, am Mittwoch den 6. November Abends 6 Uhr in der hiesigen Marienkirche durch einen Gottesdienst gefeiert werden, bei welchem Herr Hofprediger Stöcker aus Berlin die Predigt halten wird.

# Bekanntmachung.

Die bevorstehende Ersatzwahl eines Mitgliedes des Hauses der Abgeordneten im 4. Wahlkreise des Regierungsbezirks Merseburg (Saalkreis und Stadt Halle) an Stelle des verstorbenen Herrn Justizrath Fritsch hier selbst, bedingt die Ausführung von Wahlmänner-Ergänzungs-Wahlen in denjenigen Urwahlbezirken der Stadt Halle, in denen die am 20. October 1876 gewählten Wahlmänner durch Tod, Wegzug aus dem Urwahlbezirk und sonst ausgeschieden, oder in denen damals einzelne Wahlen unvollzogen geblieben, resp. für ungültig erklärt sind.

Zur Ausführung dieser Wahlmänner-Ergänzungs-Wahlen nach Maßgabe des unten stehenden Verzeichnisses, in welchem die betreffenden Urwahlbezirke resp. Wahl-Abtheilungen, die ausgeschiedenen und durch Neuwahlen zu ersetzenden Wahlmänner, die Wahllokale, die Wahl-Vorsteher und deren Stellvertreter ersichtlich gemacht sind, laden wir die betheiligten Urwähler nur auf diesem Wege ein, sich

## Mittwoch den 30. October d. Js. Vormittags 10 Uhr

in den bezeichneten Wahl-Lokalen einzufinden.

Bei Aufstellung der Urwähler- beziehentlich Abtheilungs-Listen hat selbstverständlich auf die seit der erfolgten Aufzeichnung der Urwähler etwa eingetretenen Wohnungs-Veränderungen keine Rücksicht genommen werden können; es können daher die Urwähler — soweit sie überhaupt bei der Wahl betheiligte sind —, nur in dem Bezirke zur Stimmabgabe zugelassen werden, in welchem sie zur Zeit der Aufzeichnung wohnten.

Unter Protest oder Vorbehalt abgegebene Stimmen sind ungültig. —

Abwesende können in keiner Weise, weder durch Stellvertreter noch sonst an der Wahl Theil nehmen.

Urwahlbezirk		Wahlmann.	Ausgeschiedene Wahlmänner.	Ursache des Ausscheidens.	a) Wahl-Lokal: b) Wahlvorsteher, Herr: c) Stellvert. Wahlvorsteher, Herr:
Nr.	Umfang:				
1	Dompfatz, Kanzeigasse, kl. Klausstraße, Küsterbrunnen, Mühl- gasse, Mühlforte, gr. u. kl. Schlamm	II.	Kaufmann <b>B. Arnold</b>	aus dem Bezirk verzogen	a) Hotel zum „Kronprinz“ b) Dr. med. prakt. Arzt Franke. c) Mechanikus Unbekannt.
2	Berggasse, Mühlberg, Paradeplatz, Schloßberg, kl. u. gr. Schloß- gasse, kl. Ulrichstraße 1—26	II.	Malcr <b>Friedrich Grelke</b>	besgl.	a) Jägerberg. b) Kaufmann Wagner. c) Kaufmann Nicolai.
4	Barfüßerstraße, alte Promenade 1—5, Schulberg, Schul- gasse, Spiegelgasse, gr. Ulrichstraße 34—61	II. I.	Realschullehrer Dr. <b>Günther</b> Stadtrath a. D. <b>Nichter</b>	besgl. besgl.	a) Hotel garni zur „Tulpe“. b) Prof. Dr. phil. Keil. c) Kaufmann Bernhard Schmidt.
6	Brüderstraße, Karzerplan, Poststraße, Rathhausgasse, gr. Sand- berg, kl. Steinstraße	III. I.	Redakteur <b>Otto Puls</b> Justizrath <b>Fritsch</b>	aus Halle verzogen verstorben	a) Elsäßer Taverne. b) Prof. Dr. jur. Meier. c) Kaiserens-Impr. Bernh. Auge.
7	Leipzigerstraße Nr. 1—27 und Nr. 85—99, kl. Sandberg	II.	Contor Louis <b>Feldman</b>	aus dem Bezirk verzogen	a) Gasthof zum gold. Löwen. b) Justizrath Götting. c) Fabrikbesitzer Jengsch.
8	Bauhof, gr. und kl. Brauhausgasse, Leipzigerstraße Nr. 100 110, kl. Märkerstraße, hinter der Ulrichskirche	III.	Bildhauer <b>Schellenberg</b>	besgl.	a) Landmanns Saal. b) Kaufmann Janert. c) Kaufmann Helmbold.
9	gr. und kl. Berlin, hoher Kräm, Kaufgasse, Kutschgasse, gr. Mär- kerstraße, Marktplat Nr. 1—3, neue Promenade, Schmeer- straße Nr. 1—11	II.	Banquier <b>L. Schönlisch</b>	besgl.	a) Stadtverordneten-Saal. b) Rector Marißner. c) Kaufmann Krammisch.
10	Beckershof, Hanfsack, Marktplat 4—9, gr. Rittergasse, Schmeer- straße 12—44, Schillerhof Nr. 1—11, Sperlingsberg, Zapfenstraße	II. I.	Schlossermeister <b>C. Schülze</b> Handschuhfabrikant <b>Jul. Voigt</b>	verstorben	a) Saal im Rathhause. b) Kaufmann Bantich. c) Kaufmann Hüft.
12	alter Markt, an der Halle Nr. 9—16, an der Moritzkirche, Moritzkirchhof, Zerkergasse	III.	Musiklehrer <b>D. Wieje</b>	aus dem Bezirk verzogen	a) Restauration z. Goldenen Kette. b) Agent Martinus. c) Dr. phil. Knauth.
13	Bärgasse, Fremdenplan, an der Halle 1—8 und 17—19, Hall- gasse, Hallmauer, Kuttelporte, an der Marienkirche, Markt- plat 10—14, kl. Rittergasse, Schillerhof 12—22, Stein- bockgasse, Trödel	III. III.	Hausbesitzer <b>C. Biesel</b> Kaufmann <b>B. A. Nyritz</b>	verstorben besgl.	a) Gasthof z. schwarzen Bär. b) Stadtrath Köppe. c) Webermstr. Sondermann.
17	Fischerplan, an der Glaucha'schen Kirche, Sommergasse, Mittel- wache, an Moritzker, Rathswerder, Steg	II. II.	Oberlehrer Dr. <b>Sommer</b> Apotheker <b>Kolbe</b>	beide Wahlen sind für ungül- tig erklärt worden	a) Krahl's Restauration. b) Särfabrikant Carl Wpge. c) Apotheker Kolbe.
18	Bädergasse, Dehboldsgasse, am Hospital, Hospitalplat, Saal- berg, Unterplan	III.	Tischlermeister <b>B. Keitloff</b>	aus dem Bezirk verzogen	a) Speise-Saal im Hospital. b) Hospital-Impr. Kind. c) Rentier Schaal.
19	Hirtengasse, Schützengasse, Weingärten	III. I.	Fabrikant <b>G. Ufer</b> Schuldirector <b>Hoffmann</b>	verstorben aus dem Bezirk verzogen	a) Glauch. Schieffgraben (gr. Saal) b) Fabrikant Gustav Eltich. c) Drechslermstr. Holzhausen.
22	Mauergasse, Steinweg, Taubengasse	I.	Rentier <b>A. Nebert</b>	verstorben	a) Herberge zur Heimath. b) Stadtrath a. D. Richter. c) Maurermeister Kubnt.
23	Müchlerstraße, Frandensplatz, Königstraße 40b bis 41, Nie- meyerstraße	III.	Stadtrath a. D. Dr. <b>Beck</b>	aus dem Bezirk verzogen	a) Gramenial der deutschen Schulen des Waisenhauses. b) Justizrath Orbaner. c) Kaufmann Kiebau.
24	Hinter der Landwehr, Landwehrstraße 4 bis 14, Liebenauerstraße, Linienstraße, Pfämerhöhe, nach der Pfämerhöhe	II.	Ziegelbesitzer <b>H. Voßke</b>	besgl.	a) „Belle rue.“ b) Kaufmann E. Schmidt. c) Lehrer Tittel.
27	Büschborfer Weg, Delitzscherstraße, Grünstraße, Krausenstraße, Leipzigerstraße 56—84, Leipzigerplatz, Magdeburgerstraße	I.	Kaufmann <b>Frau Pfaffe</b>	verstorben	a) „Birgergarten“. b) Ob-Impr., Prem.-L. Fischer. c) Zimmermeister Richter.
29	Gottesackerstraße, Martinsberg, Schimmelgasse, gr. Steinstraße 20—53, vor dem Steinthor, Töpferplan	III. II.	Böttchermeister <b>Cammerath</b> Kunstgärtner <b>Wolffhagen</b>	aus dem Bezirk verzogen verstorben	a) Gasthof zum „Schwan“. b) Stadtrath Jordan. c) Oberlehrer Haring.
31	Brunnengasse, Brunnensplatz, Hedwigstraße, Louisenstraße, Linden- gasse, Margarethenstraße, alte Promenade 21—28, Sophien- straße, Zintsgarten	III.	Oberfeuercontroleur a. D. <b>Niem- scheider</b>	aus dem Bezirke verzogen	a) „Prenßlicher Hof“. b) Professor Dr. Heine. c) Banvereinsdirector Kullsch.
33	Friedrichstraße, Karstraße, Weidenplan, Wilhelmstraße 1—32	I.	Kreisgerichtsrath <b>Walde</b>	aus Halle verzogen	a) Weidenhammers Restauration. b) Buchhändler Friede. c) Lehrer Steyer.
34	Albrechtstraße, Georgstraße, Geißestraße Nr. 37—59, Harz, hinter dem Harz	II.	Kaufmann <b>G. Kinde</b>	aus dem Bezirk verzogen	a) Neumarkt - Schieffgraben. b) Director Dr. Schroder. c) Rentier Keil.
37	Bocksbörner, Fleischergasse, Jägerplatz, Leitzergasse	III. I. I.	Conservator <b>Schnitze</b>	besgl. es war eine Wahl nicht zu Stande gekommen, weil kein Urwähler ersch.	a) Gasthof z. „weißen Roß“ b) Lehrer Weiland. c) Kaufmann Rathke.
38	Am Kirchthor 1—6 und 16—24, große Wallstraße, Kleine Wallstraße	III. I.	Garteninspector <b>Paul</b> Rentier <b>Carl Schauf</b>	aus Halle verzogen verstorben	a) Neumarkt - Schieffgraben. b) Maurermeister Trappe. c) Rentier Wäffer.

Halle, den 23. October 1878.

Der Magistrat.

Für den redactionellen Theil verantwortlich C. Wobardt in Halle. — Expedition im Waisenhanse. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhanse.

